



Foto Hofer

*Liebe Ischlerinnen!
 Liebe Ischler!
 Liebe Gäste!*

Das Wahlergebnis vom 28. September 2003 hat die Sitzverteilung im neuen Gemeinderat wie folgt gestaltet: 17 SPÖ, 13 ÖVP, 3 Grüne, 3 FPÖ, 1 Für Ischl.

Das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters hat meinen Auftrag erneuert, unserer schönen Stadt auch in den kommenden Jahren vorzustehen und als Bürgermeister für alle Ischlerinnen und Ischler zu arbeiten.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mandataren der vergangenen Gemeinderatsperiode meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen und für die Bereitschaft, ihre Kraft in den Dienst der Kommune zu stellen.

Es gilt auch in den kommenden Jahren wieder, zahlreiche wichtige Entscheidungen zu treffen, Entwicklungen zu steuern und alles zu un-

ternehmen, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten erfolgreiche Arbeit im Interesse der Menschen zu leisten. Ich bin zuversichtlich, dass auch die neugewählte Gemeindevertretung diese Verantwortung für die Stadt in einem Klima der Sachbezogenheit und des Gemeinsinnes wahrnehmen wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Herzlichst
 Ihr
Helmut Haas
 Bürgermeister

Aus dem Inhalt:

- Seite 1: • Vorwort
 • Märkte im Advent
- Seite 2: • Wasserzählerstand
 • Hunderversicherung
 • Funde
 • Kindergarten-Einschreibwochen
 • Christbaumentsorgung
 • Gemeinderatswahl 2003
- Seite 3: • Katrin-Seilbahn
- Seite 4: • OÖ in der EU
- Seite 5: • Krippenausstellung
 • Tagesheimstätten
- Seite 6: • Streupflicht
 • Klimabündnis
- Seite 7: • Abfall-Abfuhrkalender
 • Ärztdienst
- Seite 8: • Inserate

Märkte im Advent in Bad Ischl

Wochenmarkt	Wochenmarktgelände	Jeden Freitag von 7 – 12 Uhr. Statt Fr., 26. 12. findet der Markt am Mittwoch, 24. 12. statt.
Adventdorf	Kaiser-Franz-Josef-Straße	29. 11. – 21. 12. 2003: jedes Adventwochenende (Samstag, Sonntag, Feiertag) von 14 – 18 Uhr, Freitags: 14 – 19.30 Uhr
Candlelight-Shopping	Stadtzentrum	12. 12. und 19. 12. 2003 sowie am 2. 1. 2004 von 16.30 – 19.30 Uhr. Über 80 Geschäfte laden zu einer stimmungsvollen Einkaufs-Entdeckungsreise bei Kerzenlicht ein. Auch den Gaumen erwartet manch köstliche Überraschung.

Wasserzählerstand

Jene Besitzer von Wasserzählern, welche den Zählerstand noch nicht bekannt gegeben haben, werden nochmals ersucht, dies unverzüglich nachzuholen:

- Entweder mit dem übermittelten Kärtchen oder telefonisch Tel. 301-36 (Herr Schiendorfer),
- oder mittels Online-Formular auf der Homepage des Stadtamtes, www.badischl.ooe.gv.at (unter Stadtamt – Bürgerservice – Formulare)

Hundeversicherung

Nach dem seit 1. Juli 2003 gültigen OÖ. Hundegesetz muss für jeden Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mind. € 730.000,00 nachgewiesen werden. Hundebesitzer, welche diesen Nachweis bisher nicht erbracht haben, können diesen noch bis spätestens 30. Dezember 2003 im Stadtamt, Steuerabteilung, 2. Stock, Herr Schiendorfer, abgeben.

Christbaumentsorgung

Die Stadtgemeinde bietet auch heuer wieder an, die alten Christbäume kostenlos zu entsorgen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

2

In den einzelnen Ortschaften werden Sammelplätze eingerichtet, bei welchen die ausgedienten Bäume bis zum 3. Februar 2004 abgelagert werden können. Den Abtransport übernimmt der städt. Bauhof.

Die Sammelplätze werden mittels Schild gekennzeichnet, die Christbäume **bitte vollkommen schmucklos** (dh. ohne Lametta, Kugeln etc.) abstellen!

Sammelplätze:

Reiterndorf: Stadtgärtnerei

Sulzbach: ASZ

Kaltenbach: Parkplatz Dumbastraße

Rettenbach: Kindergarten

Reiterndorf: Volksschule

Lauffen: gegenüber Volksschule

Pfandl: Stadler-Garage

Ahorn: gegenüber Feuerwehrdepot

Roith: Schlachthof bei Kadaverbox

Zentrum: Städt. Bauhof

Kindergarten- Einschreibwochen

für Kinder, die ab Herbst 2004 **neu** aufgenommen werden sollen.

Die **Neuanmeldungen** für die Aufnahme in die Städt. Kindergärten Rettenbach, Pfandl,

Kaltenbach und Tänzlgasse werden in der Zeit von

**Montag, 2. 2. 2004 bis
Freitag, 13. 2. 2004**

während der Amtsstunden beim Stadtamt Bad Ischl, Gebäudeverwaltung, 2. Stock, Zimmer 23, Frau Prischnegg, entgegen genommen. (Tel. 301-32)

Grundvoraussetzung für eine Aufnahme ist die Vollendung des 3. Lebensjahres mit Stichtag 31. 8. 2004. Bitte bringen Sie eine Geburtsurkunde des Kindes mit.

Funde

Gem. § 390 ABGB wird kundgemacht, dass folgende Fundgegenstände beim Stadtamt Bad Ischl abgegeben wurden:

Fahrräder: 7 Damen-, 11 Herrenfahrräder

Uhren: 3 Damen-, 2 Herrenuhren

Geldbörsen: 2

Bargeldbeträge: diverse kleinere Beträge, ein großer Bargeldbetrag;

Mobiltelefone: 2

Schmuck: 1 goldenes Kreuzerl, 2 goldene Ohrringe, 1 Ehering, 1 Armkettlerl

Diverses: Bekleidungsstücke, MiniHIFI-Anlage, 2 Brillen

Gemeinderatswahl im September 2003

Die Gemeinderatswahl am 28. September 2003 ergab folgende politische Zusammensetzung des Gemeinderates:
SPÖ 17 Mandate, ÖVP 13 Mandate, GRÜNE 3 Mandate, FPÖ 3 Mandate und FÜR ISCHL 1 Mandat

Folgende 9 Ausschüsse wurden neu gebildet:

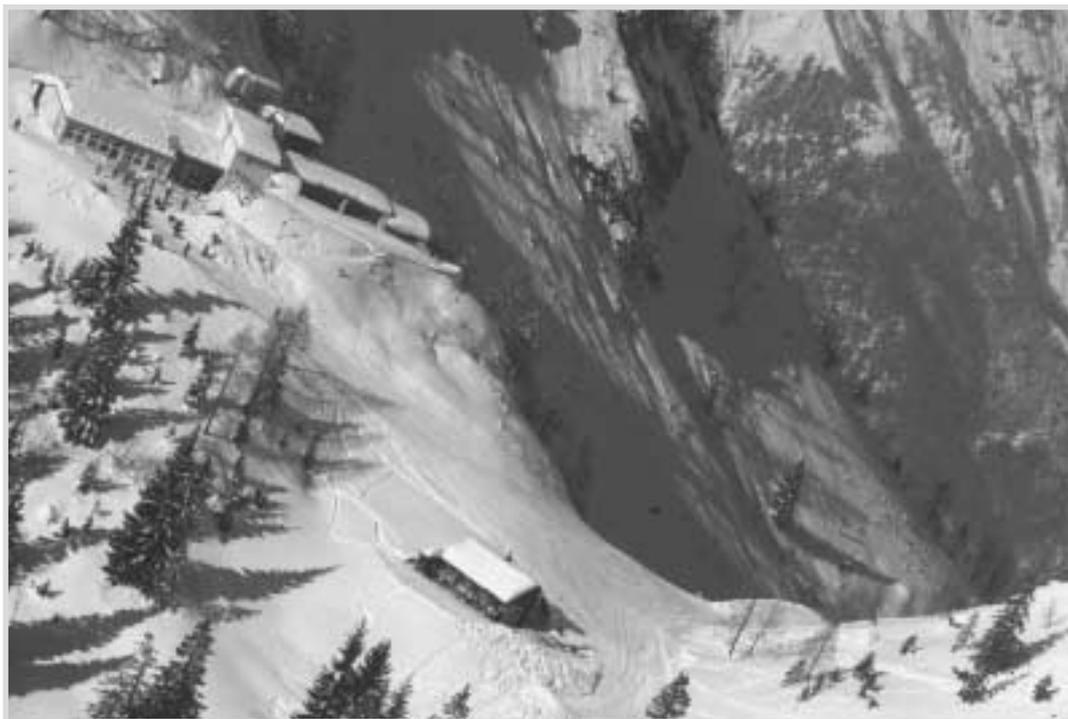
Finanzausschuss	Finanzen, Örtliche Sicherheitspolizei, Rechtsangelegenheiten	Obmann: Bgm. Helmut Haas, SPÖ
Sozialausschuss	Soziales, Kindergärten	Obmann: StR. Thomas Loidl, SPÖ
Bauausschuss	Bau- u. Siedlungsangelegenheiten, Örtliche Raumplanung, Sozialer Wohnbau, Personalangelegenheiten	Obmann: StR. Christian Kranabittl, SPÖ
Dienstleistungsausschuss	Städt. Betriebe, Straßenbauangelegenheiten, Feuerwehren	Obmann: Vizebgm. Josef Reisenbichler, SPÖ
Kulturausschuss	Kultur- und Jugendangelegenheiten	Obmann: StR. Hannes Heide, SPÖ
Umweltausschuss	Land- u. Forstwirtschaft, Örtliche Umweltfragen Klimaschutz, Veterinärwesen, Marktwesen	Obmann: StR. Christian Zierler, ÖVP
Wirtschaftsausschuss	Wirtschaft, Tourismus, Vereine	Obmann: Vizebgm. Johann Panhuber, ÖVP
Verkehrsausschuss	Verkehr, Verkehrspol. Angelegenheiten, Sport	Obmann: StR. Johannes Streibl, ÖVP
Familienausschuss	Familien, Schul- und Seniorenangelegenheiten, Mietangelegenheiten, Gesundheit	Obfrau: StR. Christine Adler, ÖVP



*Am Samstag, 13. Dezember 2003, nimmt die
KATRINSEILBAHN ihren Winterbetrieb auf.*

Obwohl die Bauarbeiten für die Beschneigungsanlage und für das Kinderland größtenteils noch abgewickelt werden, ist die Fertigstellung sämtlicher Anlagenteile, insbesondere was die Hochbauten beim Kinderland betrifft, erst im kommenden Jahr möglich. Dennoch hofft die Katrinseilbahn auf eine gute Wintersaison und dass die verschiedenen Neuerungen dementsprechend angenommen werden.

Neben der Ansiedlung einer neuen Skischule (Ski & Snowboardschule Wolfgang Neuhuber, Kurse: 25. – 29. 12. 2003, 3. – 7. 1. 2004, 17. – 21. 2. 2004, Tel. 0699-119 84 221, www.skischule-ischl.at), den



Kinderliften im Kinderland neben der Talstation und der Beschneigungsanlage im unteren Bereich der Talabfahrt wurde ein zweites Pistengerät angekauft.

Selbstverständlich ist die Katrin wieder im Kartenverbund Dachstein-West für Mehrtages- und Saisonkarten integriert. Bei der Katrin-Jahreskarte wurde insofern eine Neuerung eingeführt, als diese nunmehr ab Kaufdatum ein ganzes Jahr lang gültig ist.

**Kartenvorverkauf bei der
Talstation der Katrinseilbahn ab
Mittwoch, 10. Dezember 2003,
in der Zeit von 10 – 14 Uhr**

**Betriebszeiten Winter 2003/04
13. Dez. 2003 – 12. April 2004
täglich 9 – 16 Uhr
ab 1. Februar 2004 bis 16.30 Uhr**

**Preise Saisonkarte
Kartenverbund mit Dachstein-West**

Gültig: Katrin, Krippenstein, Gosau,
Rußbach, Zwieselalm, Annaberg, Lungötz,
St. Martin a.T., Postalm (ohne Maut)

Erwachsen	255,00
Senior	255,00
Jugend	235,00
Kind	150,00
Mini (bis 3. Kl.VS)	80,00

Katrin Seilbahn Preise Wintersaison 2003 / 2004

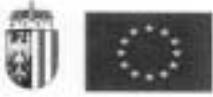
	Erw.	Senior	Jugend	Kind
Tageskarte	19,50	17,50	15,50	12,50
ermäßigt	17,50	16,50	14,00	11,50
Ab 10 Uhr	18,50	17,00	14,50	12,00
Ab 11 Uhr	16,50	15,50	14,00	11,00
Ab 12 Uhr od. vormittags bis 13 Uhr	15,50	14,00	12,50	10,00
Ab 13 Uhr	13,00	12,00	11,00	8,50
Ab 14 Uhr	10,50	10,00	9,00	7,50
3 Stunden*	14,00	13,00	11,50	9,00
2 Stunden*	11,00	10,50	9,50	7,00
Berg u. Tal (o. Skigerät)	10,50	10,00	9,00	6,50
ermäßigt	10,00	9,50	8,00	5,50
Einzelfahrt	8,00	7,50	6,50	5,00
2–Tages–Karte	33,50	30,00	27,00	22,00
3–Tages–Karte	45,00	40,50	36,50	30,00
4–Tages–Karte	60,00	55,00	49,00	39,50
5–Tages–Karte	74,00	69,00	61,50	49,00
6–Tages–Karte	90,00	83,00	73,00	59,00
Jahreskarte°	210,00	200,00	160,00	130,00

(* ab Ausgabe-Uhrzeit, ° ab Ausstellungsdatum gültig ein Jahr)

Familienangebote

	1. Erw.	2. Erw.	Jugendl.	Kind
Tageskarte	16,00	12,50	8,50	7,00
1/2 Tageskarte	12,50	10,00	7,00	5,50
Jahreskarte°	195,00	187,00	130,00	85,00

OBERÖSTERREICH IN DER EU



eine Informationsserie
des Info-Point-Europa

Seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union im Jahre 1995 berühren viele Bereiche der Europapolitik die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Der Info-Point-Europa ist die EU-Bürgerserviceestelle des Landes Oberösterreich und gleichzeitig Teil des Informationsnetzwerkes der Europäischen Kommission. Wir sind mit der Aufgabe betraut, die oberösterreichische Bevölkerung umfassend über die Europäische Union, ihre Aufgaben und Ziele zu informieren.



LAND OBERÖSTERREICH

Das große historische Ereignis im Jahr 2004, den Beitritt von 10 neuen Mitgliedstaaten zur EU, nehmen wir zum Anlass, verstärkt über europäische Themen zu berichten.

Die EU - eine ständige Erweiterung

Seit ihrem Ursprung Anfang der 50er-Jahre hat die Europäische Union ständige Erweiterungen erfahren. Die Gründungsmitglieder (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande) hatten die Völker Europas, die sich zu den gleichen hohen Zielen bekennen, aufgerufen, sich ihrer Bestrebungen anzuschließen. Seitdem wuchs die Zahl der sechs ursprünglichen Mitglieder in aufeinanderfolgenden Erweiterungsrounds auf neun, zehn, zwölf bis zu den derzeit fünfzehn Mitgliedern. Dieser Prozess dauert noch an. Am 1. Mai 2004 treten 10 weitere Staaten der Union bei, nämlich Ungarn, Polen, die Slowakei, Lettland, Estland, Litauen, die Tschechische Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Weiter

verhandelt die EU mit Bulgarien und Rumänien. Die Erweiterung eröffnet für Oberösterreich enorme Chancen: Unser Land rückt geographisch immer mehr in das Zentrum Europas.

Der unten angeführte Rücksendekupon dient dazu, die Broschüre des Info-Point-Europa „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“ kostenlos anzufordern, um damit ausführliche Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

Europaparlamentswahl 2004

Das Europäische Parlament ist das vom Volk direkt gewählte Vertretungsorgan der Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Mitgliedstaaten. Es ist darüber hinaus an der Gesetzgebung der Europäischen Union beteiligt. Das seit Juni 1979 direkt gewählte Europäische Parlament umfasst derzeit 626 Abgeordnete. Österreich entsendet 21 Mitglieder zum Europäischen Parlament.

Aus Oberösterreich kommen Frau Dr. Maria Berger, Frau Mercedes Echerer, Frau Daniela Raschhofer und Herr Dr. Paul Rübiger. Am 13. Juni 2004 findet die nächste Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Bevölkerung ist an diesem Tag aufgerufen, Österreichs Vertreter im EP für die nächsten 5 Jahre direkt zu wählen.

Fragen dazu werden in einem speziellen Beitrag im Frühjahr 2004 innerhalb dieser Serie beantwortet.

**EU-BÜRGERSERVICESTELLE
des Landes Oberösterreich**
Altstadt 30, 4021 Linz
Tel.: (0732) 7720-14020
Fax: (0732) 7720-14022
E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at
www.europainfo.at

Weitere Informationsangebote des Info-Point-Europa:

- Auskunft und Beratung in Europafragen
- Drehscheibe für die Suche nach Kontaktpersonen zu den EU-Förderprogrammen
- Zugang zu den offiziellen Dokumenten und Datenbanken der EU
- Informationen zu Jobs und Praktika in der EU
- Kostenlose Broschüren zu den verschiedenen EU-Politikbereichen
- Veranstaltungen, Vorträge zu aktuellen Themen

Bitte senden Sie mir gratis die Broschüre „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Kupon ausschneiden und einsenden an den Info-Point-Europa, Altstadt 30, 4021 Linz.
Oder bestellen Sie per E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at



MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL



Krippenausstellung

- täglich von 10 – 17 Uhr
- Mittwoch von 14 – 19 Uhr
- 24. 12. und 31. 12. von 10 – 17 Uhr
- Montag geschlossen,
ausser am 29. 12. und 5. 1.
- Ab 7. 1. 2004 geöffnet
Freitag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr.

Eintritt zur Krippenausstellung:

Erwachsene € 1,50

Kinder € 0,80

Richard Wagner-Gala

Zum 120. Todesjahr des Komponisten
Sonntag, 28. Dezember 2003, 16.00 Uhr
Auszüge aus „Tannhäuser“, „Rienzi“, „Lohengrin“
und „Die Meistersinger“.

Sopran: Susanne Leismüller

Tenor: Wolfgang Felber

Bariton: Hans Gebhard

Musikalische Leitung: Ralph Petruschka

Eintritt: € 10,20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagesheimstätten

Die beiden Tagesheimstätten der Stadtgemeinde Bad Ischl bieten allen Senioren einen Treffpunkt für gemeinsame, verschiedene Aktivitäten, wie zB. Schach- und Kartenspiele, Geburtstagsfeiern, Reisevorträge oder auch nur zum gemütlichen Zusammensein an. Das Programm wird individuell von den Besuchern selbst gestaltet, für das leibliche Wohl sorgt eine Bedienstete der Stadtgemeinde Bad Ischl. Die angebotenen Getränke können zum Preis von € 1,00 konsumiert werden.

Seniorentreff Stiegengasse: Montag bis Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr

Seniorentreff Reiterndorf: Dienstag und Mittwoch, 13.30 – 17.30 Uhr

Wie alle Jahre, finden in den Tagesheimstätten auch heuer wieder **Weihnachtsfeiern** statt:

Stiegengasse am Montag, 15. Dezember 2003, 15 Uhr

Reiterndorf am Mittwoch, 17. Dezember 2003, 15 Uhr

Alle Bad Ischler Senioren werden sehr herzlich zu einem Besuch eingeladen!



MUSEUM
DER STADT
BAD ISCHL

RHEIN TIL
Der & Natur at Ischl

Kalss-Krippe
und Krippen
aus dem
Rheinland

29. November 2003 bis
2. Februar 2004

Streupflicht

Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten haben in den Ortsgebieten von Bad Ischl dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von

7 – 19 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Vom Städt. Bauhof wurden wieder an vielen Stellen Streusandkisten aufgestellt, aus welchen der Sand kostenlos entnommen werden kann.

- Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Ablagerung des Schnees (nach Möglichkeit) auf eigenem Grund zu erfolgen hat und Schnee keinesfalls in Bäche und auf öffentliche Straßen „entsorgt“ werden darf.
- Nach Abschaufeln von Dächern ist Eis und Schnee auf eigene Kosten vom Gehsteig / öffentliche Straße zu entfernen.
- Bei Vermietung von **Geschäftslokalen** haben die Liegenschaftseigentümer oder deren Pächter (je nach privatrechtlichem Überkommen) dafür zu sorgen, dass der Schneeräumung und Streupflicht **auch an Wochenenden und Feiertagen** nachgekommen wird.
- Ist ein Gehsteig (ein Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand entlang der Liegenschaft in einer Breite von 1.00 m zu säubern und zu bestreuen.
- Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer **nicht von ihren Anrainerpflichten** gem. § 93 STVO!

Achtung Anrainer an **Landes- und Bundesstraßen im Ortsgebiet**: Hier gilt die gesetzliche Streupflicht für die Zeit von **6 – 22 Uhr**. Ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten land- u. forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Die Städt. Sicherheitswache wird auch heuer wieder verstärkt die Befolgung der Anrainerpflichten kontrollieren, um diverse Missstände, wie leider oftmals aufgetreten, hintanzuhalten.



*Die Gemeindevertretung
der Stadtgemeinde Bad Ischl
wünscht allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern sowie
den Gästen unserer Stadt
ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr!*

Klimabündnis



Ischl als Klimabündnisgemeinde belässt es nicht nur beim klingenden Namen, sondern lässt auch Taten folgen – konkret in der Unterstützung des „Fairen Handels“. Wenn sich die Schüler der HS 1 das Essen schmecken lassen, dann freuen sich auch die Gewürzbauern in Sri Lanka und die Reisbauern in Thailand. Denn seit Schulbeginn werden Gewürze und Reis aus fairem Handel verkocht. Ebenso erfreulich ist, dass in den Geschenkkörben für unsere Altersjubilare ein Teil aus fairem Handel stammt. Mit der Belieferung ohne eigenen Aufschlag hat der Ischler Weltladen als Nahversorger für fair gehandelte Produkte eine besondere Serviceleistung angeboten. Produkte aus fairem Handel findet man erfreulicherweise bereits in vielen Supermärkten. Wer aber das volle Sortiment fair gehandelter Produkte kennen lernen will, sollte sich einmal im „Ischler Weltladen“ umsehen. Dort gibt es eine Vielzahl von Lebensmitteln, die nicht nur den Gaumen verwöhnen, sondern zudem den Produzenten ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. Das Wissen darum allein verändert aber

nichts, wenn uns nicht Vieles bewusst wird. Wir wissen zwar um die Lebensumstände der Menschen in den Entwicklungsländern, aber sie werden uns nicht bewusst. Wir wissen zwar, dass unser Lebensstil nicht auf den Rest der Menschheit übertragbar wäre, aber es wird uns nicht bewusst. So leben wir in einer Informationsgesellschaft, die zwar viel weiß, oder zumindest uneingeschränkter Zugang zu Wissen besitzt, aber Weniges wird uns wirklich bewusst. Und wir lesen wieder einen Artikel über Klimabündnis, Fairen Handel, Weltwirtschaftsgipfel, Firmenfusionen und Arbeitsplätzeabbau, Regenwaldzerstörung, Genpatentierung usw. – aber es wird uns nichts bewusst.

Das neue Buch von Jean Ziegler titelt mit „Die neuen Herrscher der Welt“. Machen wir uns das, was er darin auf den Punkt bringt, bewusst, so schwindet unser Vertrauen auf die Gestaltungsmöglichkeiten von Nationalstaaten und deren politische Vertreter.

Chance bliebe einzig eine sich stark vernetzte Zivilgesellschaft, in welcher Menschen aufwachen und sich organisieren zu unzähligen Gruppierungen für Menschenrechte, Umweltschutz, nachhaltige Produktionsweisen, Tierschutz, Erhaltung der Artenvielfalt und vieles mehr.

Wer den Traum einer gerechteren Welt träumt und nicht handelt, der schläft weiter ...

IMPRESSUM :

Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde
4820 Bad Ischl. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Helmut Haas, Stadtamt Bad Ischl.
Druck: Buch- und Offsetdruckerei Wilk Bad Ischl.

von 7 Uhr früh bis nächsten Tag 7 Uhr früh

Mo	08. Dezember	Dr. Schmid
Sa	13. Dezember	Dr. Pesendorfer
So	14. Dezember	Dr. Strobl
Sa	20. Dezember	Dr. Rathner
So	21. Dezember	Dr. Schmid
Mi	24. Dezember	Dr. Feigl
Do	25. Dezember	Dr. Strobl
Fr	26. Dezember	Dr. Pesendorfer
Sa	27. Dezember	Dr. Auer-Hackenberg
So	28. Dezember	Dr. Schmid
Mi	31. Dezember	Dr. Mayer
Do	01. Jänner	Dr. Rathner
Sa	03. Jänner	Dr. Rathner
So	04. Jänner	Dr. Feigl
Di	06. Jänner	Dr. Mayer
Sa	10. Jänner	Dr. Pesendorfer
So	11. Jänner	Dr. Auer-Hackenberg
Sa	17. Jänner	Dr. Feigl
So	18. Jänner	Dr. Schmid
Sa	24. Jänner	Dr. Strobl
So	25. Jänner	Dr. Czech
Sa	31. Jänner	Dr. Rathner
So	01. Februar	Dr. Mayer
Sa	07. Februar	Dr. Pesendorfer
So	08. Februar	Dr. Mayer
Sa	14. Februar	Dr. Feigl
So	15. Februar	Dr. Czech
Sa	21. Februar	Dr. Feigl
So	22. Februar	Dr. Schmid
Sa	28. Februar	Dr. Pesendorfer
So	29. Februar	Dr. Auer-Hackenberg
Sa	06. März	Dr. Pesendorfer
So	07. März	Dr. Mayer
Sa	13. März	Dr. Strobl
So	14. März	Dr. Auer-Hackenberg
Sa	20. März	Dr. Strobl
So	21. März	Dr. Czech
Sa	27. März	Dr. Schmid
So	28. März	Dr. Czech

29. 11. – 05. 12.	M	31. 01. – 06. 02.	M
06. 12. – 12. 12.	K	07. 02. – 13. 02.	K
13. 12. – 19. 12.	E	14. 02. – 20. 02.	E
20. 12. – 26. 12.	M	21. 02. – 27. 02.	M
27. 12. – 02. 01.	K	28. 02. – 05. 03.	K
03. 01. – 09. 01.	E	06. 03. – 12. 03.	E
10. 01. – 16. 01.	M	13. 03. – 19. 03.	M
17. 01. – 23. 01.	K	20. 03. – 26. 03.	K
24. 01. – 30. 01.	E	27. 03. – 02. 04.	E

K = Kur-Apotheke, Kreuzplatz, Tel. 23205
E = Esplanaden-Apotheke, Tel. 23427
M = Marien-Apotheke Pfandl, Tel. 26929

Zahnärztedienst

13. 12. - 14. 12.	Dr. Josef Stadlmayr, Gmunden
20. 12. - 21. 12.	Dr. Robert Miller, Bad Goisern
24. 12. - 26. 12.	Dr. Marianne Schwarz, Laakirchen
27. 12. - 28. 12.	Dr. Thomas Messner, Bad Ischl
31. 12. - 01. 01.	Dr. Jürgen Richter, Ebensee
03. 01. - 04. 01.	Dr. Gerald Schneider, Bad Ischl
06. 01.	Dr. Jürgen Ellmayer, Gmunden
10. 01. - 11. 01.	Dr. Johannes Gründlinger, Roitham
17. 01. - 18. 01.	Dr. Franz Grafinger, Gmunden
24. 01. - 25. 01.	Dent. Bernhard Lisec, Gmunden
31. 01. - 01. 02.	Dr. Wolfgang Hubweber, Steeg
07. 02. - 08. 02.	Dr. Ruth Miller, Bad Goisern
14. 02. - 15. 02.	Dr. Heinrich Höretzeder, Vorchdorf
21. 02. - 22. 02.	Dr. Jürgen Ellmayer, Laakirchen
28. 02. - 29. 02.	Dr. Günther Bendas, Traunkirchen
06. 03. - 07. 03.	Dr. Christine Matzka, Gosau
13. 03. - 14. 03.	Dr. Roland Kreil, Bad Ischl
20. 03. - 21. 03.	Dr. Christine Prochazka, Pinsdorf
27. 03. - 28. 03.	Dr. Norbert Neumayer, Ohlsdorf

Abfall-Abfuhrkalender Dezember 2003 bis März 2004

Woche, Datum	Wöchentl. (Blaues Pickerl)	14tägig (Rotes Pickerl)	4wöchig (Gelbes Pickerl)	Bio- tonne	Papiertonne Roter Deckel	Kunststoffe Gelber Deckel
8. 12. – 12. 12.	■			BIO	PAPIER	
15. 12. – 19. 12.	■	■	■			
22. 12. – 26. 12.	■			BIO		
29. 12. – 04. 1.	■	■				240 + 1100 l
5. 1. – 11. 1.	■			BIO	PAPIER	
12. 1. – 18. 1.	■	■	■			
19. 1. – 25. 1.	■			BIO		
26. 1. – 1. 2.	■	■				1100 l
2. 2. – 8. 2.	■			BIO	PAPIER	
9. 2. – 15. 2.	■	■	■			
16. 2. – 22. 2.	■			BIO		
23. 2. – 29. 2.	■	■				240 + 1100 l
1. 3. – 7. 3.	■			BIO	PAPIER	
8. 3. – 14. 3.	■	■	■			
15. 3. – 21. 3.	■			BIO		
22. 3. – 28. 3.	■	■				1100 l



SPARKASSE
Bad Isch AG

in jeder Beziehung
zahlen die Menschen

STUMMER BAU
BAD ISCHL
THALGAU



AUTO ESTHOFER TEAM
... kehrt auch Ihre Mobilität!



4820 Bad Ischl, Steinbruch 153,
Tel. (06132) 22999-0, Fax DW 455
www.vwdi.at e-mail: info@vwdi.at



WIR FÖRDERN SENSIBILISIERUNG FÜR KUNDEN

Containerdienst * Bauschutt, *
Abfallentsorgung * Transport-
leistung * Gefährliche Abfälle

A-4821 Bad Ischl, Sulzbach-Laufen
Tel. 06132 / 23990, Fax 06132 / 23990-4
<http://www.wantsonggar.at>, e-mail: badischl@entsorger.at

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
KESWERK ASPHALTWISCHANLAGE
TRANSPORTBEREIKWERK SPORTSTATTENBAU
REDLHAM 59 4800 ATTNANG-PUCHHEIM
TELEFON 07674 6 1-0 FAX DW 18



Mehr
finanzieller
Freiraum

Raiffeisenbank

Badischl

Die Bank für Ihre Zukunft

SEIT 1867

AUF VERTRAUEN GEEBUT

www.brandl-bau.at

Traunkai 18 4820 Bad Ischl
Tel 06132/300-0 office@brandl-bau.at

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN · BAUMARKT
Bad Goisern
Pilsdorf, Bad Aussee, Weis

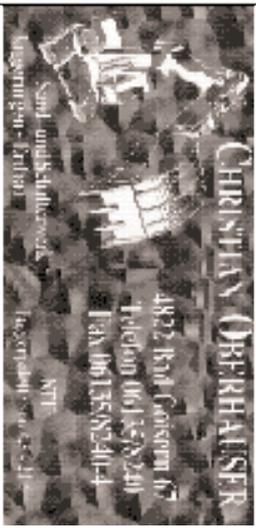


Baunternahmen Tel. 06135/68900 • Fax DW 23
Baumarkt Tel. 06135/4111 • Fax DW 6
E-mail: info@kieninger.at



OKALIN

Strußenmarktfarben, Holzschutzfarben,
Dispensierfarben und Lacke Straßenmarkierungen
Leitbahnenmontage
Karl Obermayer
Farbherzeugungs-GmbH
A-50251 Utendorf Tel. 077724/2405
Fax 07724/240525
e-mail: info@okalin.at <http://www.okalin.at>



OBERHAUSER

Kundenbüro Bad Ischl
Kaiser-Franz-Josef-Straße 06
A-4820 Bad Ischl
Tel/or 06 32 238 82
Fax 06 32 277 7
www.oob.at